Bei Darstellungsproblemen klicken Sie bitte hier.

Historisches Museum Frankfurt

HMF-News bis 26. Mai 2024

Dürer und die Wunder

Buchvorstellung, Diskussion und Führung mit Ulinka Rublack am 16. Mai

Ein Highlight im HMF ist Albrecht Dürers *Heller-Altar* – er ist auch das Thema des neuen Buchs der Cambridger Professorin Ulinka Rublack. „Dürer im Zeitalter der

Wunder“ handelt vom europäischen Kunsthandel im 16. und frühen 17. Jahrhundert – einschließlich der damals verkauften Mitteltafel des Altars und ihrer Kopie im Museum. Am 16.5. stellt die Historikerin ihr Buch im Museum vor und lädt das Publikum zur Diskussion ein.
Voran geht (ab 17.15 Uhr) eine Besichtigung des Heller-Altars und Gespräch mit der Autorin, Prof. Dr. Jochen Sander (Städel Museum), Dr. Berit Wagner (Kunsthistorisches Institut der Goethe-Universität) und Dr. Wolfgang Cilleßen (Historisches Museum Frankfurt).

DO, 16.5., ab 18.30 Uhr

Eintritt: 4€ / 2€ ermäßigt
Ort: Leopold-Sonnemann-Saal
Die vorangehende Besichtigung des Heller-Altars um 17.15 Uhr ist auf 40 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist möglich über den Besucherservice.

Hier erfahren Sie mehr über die Veranstaltung.

Finanzplätze – Relikte aus der Vergangenheit?

Vortrag zum 350-jährigen Jubiläum des Bankhauses Metzler

Frankfurt ist ein international anerkannter Finanzplatz. Ob Finanzplätze ein veraltetes Modell sind oder auch in Zukunft wichtige Aufgaben und Funktionen haben werden, diskutiert Professor Michael Grote von der Frankfurt School of

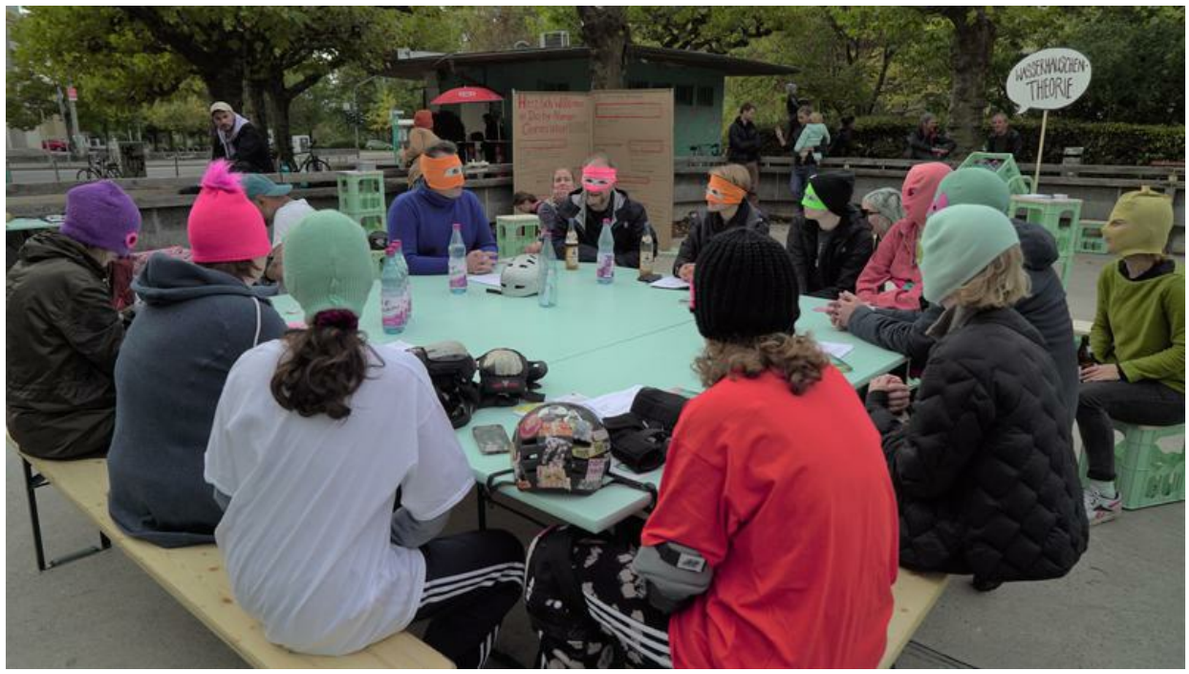
Finance & Management mit dem Publikum. Im Rahmen der Sonderausstellung im 13. Sammlerraum "Metzler 1674-2024. Bankiers in Frankfurt" schöpft er aus der 350-jährigen Geschichte des Bankhauses und wirft einen Blick in die Zukunft.

MI, 15.5., 18.30 Uhr

Eintritt: 4 €/2 € ermäßigt
Ort: Leopold-Sonnemann-Saal

Mehr zum Vortrag steht hier.

Ei gude – wie?



„Einpegeln“ – Mitsprache & Teilhabe im öffentlichen Raum

Kioske sind Orte urbanen Alltags, die früher zum Stadtbild gehörten und unterschiedlichste Menschen zusammenbrachten. Das Performance-Kollektiv "red park" möchte in seiner „Wasserhäuschentheorie“ Menschen heute erneut an diesen Orten zusammenbringen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, etwa über die Frust-&-Lust-Pegel bei der (Aus-)Gestaltung demokratischer Räume. Am beliebten Sachsenhäuser Wasserhäuschen NOX laden "red park" und das Stadtlabor zum Gespräch ein. Masken schützen die Beteiligten dabei vor Gesichtsverlust und helfen, mit offenem Visier zu diskutieren.
Mit Meike Helmbrecht, Steffen Popp, Jörg Thums und wechselnden Gästen, u.a. Astrid Kasperek, Bildungsstätte Anne Frank; Julia Müller, Hessischer Jugendring; Schüler*innen-Café Orca; Rebecca Fohl, Inhaberin Nox Wasserhäuschen; Görg de Rooy, Architekt und Anwohner.

SA, 25.5. und SO, 26.5., jeweils 17 - 19 Uhr

Eintritt frei!
Ort: NOX Wasserhäuschen, Holbeinstraße 63, 60596 Sachsenhausen

Mehr über die Veranstaltung steht hier.

Eine Generation erzählt.

Jüdischsein im Nachkriegsdeutschland

Die Veranstaltungsreihe "Ankommen, bleiben. Gehen, zurückkommen." ist eine Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Frankfurt und findet im Rahmen der historischen Ausstellung "Auf Leben. 75 Jahre Jüdische Gemeinde Frankfurt" statt.

Dr. Rachel Heuberger (u.a. stellvertretende Delegierte zur Ratstagung des Zentralrats der Juden in Deutschland) und Cilly Kugelmann (u.a. Programmdirektorin des Jüdischen Museums Berlin) sprechen gemeinsam mit Marion Kuchenny (Moderatorin und Journalistin in hr1) über ihre Erfahrungen.

DO, 23.5., 19.30 Uhr

Eintritt: 4 €/ ermäßigt 2€
Ort: Leopold-Sonnemann-Saal

Tickets zur Veranstaltung erhalten Sie nur hier.

Demokratie: Wie kann ich mitbestimmen?

Offenes Angebot für alle, es ist SaTOURday: Eintritt frei!

Meine Stimme, unsere Rechte: Wie kann ich mitbestimmen? Was darf ich überhaupt? Für welche Rechte müssen wir kämpfen? Sechs interaktive Hands-on-Stationen und ein kreatives Angebot laden Kinder und Erwachsene ins Stadtlabor dazu ein, miteinander ins Diskutieren und Handeln zu kommen.
Ein offenes Angebot für alle ab 8 Jahren.

SO, 25.5., 14 - 17 Uhr

SaTOURday: Eintritt frei!
Ort: Stadtlabor, 3. OG, Sonderausstellung "Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit"

Mehr über das Stadtlabor Demokratie erfahren Sie hier.

Geführter Stadtgang für Eltern mit Baby

1848 – Revolution in Frankfurt

Vormärz und bürgerliche Revolution: Welche Rolle Frankfurter Bürger*innen und die Nationalversammlung dabei spielten, kann man auf dem Rundgang zwischen Paulskirche und dem rekonstruierten Palais Thurn und Taxis erfahren. Auch die Orte von Barrikaden und Erschießungen oder das literarische Frankfurt und der Salon der Clothilde Koch-Gontard werden dabei besichtigt. Der Stadtgang mit Kristina Klein nimmt besondere Rücksicht auf Eltern mit Baby.

DO, 23.5., 11.30 Uhr

Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
Eine Anmeldung ist möglich über den Besucherservice.

Mehr zu Frankfurts Demokratiegeschichten steht hier.

Save the Date: Stadt der Fotografinnen

Große kulturhistorische Sonderausstellung ab 29. Mai

Frankfurt zieht seit Erfindung der Fotografie Fotografinnen an: Abisag Tüllmann, Gisèle Freund, Barbara Klemm oder Mara Eggert sind nur einige Namen, die mit dieser Großstadt verbunden sind. Dabei ist Frankfurt nicht nur Ort ihres künstlerischen Schaffens, sondern auch zentrales Motiv ihrer Arbeit. Die neue Sonderausstellung im HMF präsentiert an 450 ausgewählten Exponaten das Wirken von 40 Fotografinnen: von den frühen Anfängen der Fotografie im 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Stadt der Fotografinnen. Frankfurt 1844–2024

29. Mai bis 22. September in Ebene 0

Mehr über die Sonderausstellung erfahren Sie hier.

Kultur für die Couch

Vorträge im Historischen Museum online nachschauen

Am vergangenen 17. April stellte Historiker Nils Güttler (er lehrt Geschichte der Naturwissenschaften an der Universität Wien) sein Buch "Nach der Natur: Umwelt und Geschichte am Frankfurter Flughafen" vor. Über "Das Bankhaus Metzler im Nationalsozialismus" sprach am 10. April Andrea H. Schneider-Braunberger, Geschäftsführerin der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte sowie Mitglied des Board of Governors der Long Run Initiative (LRI). Haben Sie einen davon verpasst? Kein Problem! Machen Sie es sich zuhause gemütlich und schauen sich die Aufzeichnungen an – mit dem YouTube-Kanal des Historischen Museums. Klicken Sie rein.

Hier geht es zum YouTube-Channel des Historischen Museums.

Mit der ganzen Familie ins Porzellan Museum

Reinlichkeit und Schönheit im 18. Jahrhundert

Heute sind wir es gewohnt, täglich zu duschen, unsere gebrauchte Kleidung in die Waschmaschine zu stecken und unseren Müll zu trennen. Aber was bedeutet Reinlichkeit ohne fließendes Wasser, etwa an den Adelssitzen des 18. Jahrhunderts? Bei dem spielerischen Rundgang für Kinder und Erwachsene geht es am SaTOURday um die Hygiene des 18. Jahrhunderts – oder was man damals darunter verstand.

SA, 25.5., 15 Uhr

Führung mit Anne-France Schiegler
Eintritt frei!
Ort: Porzellan Museum, Bolongarostraße 152
Eine Anmeldung ist möglich über den Besucherservice oder vor Ort in Höchst.

Hier erfahren Sie mehr über das Porzellan Museum.

Freunde Förderer

Exklusive Kuratorinnen-Führung

Nathalie Angersbach, geb. 1990, studierte Geschichte in Darmstadt und Frankfurt. Die freie Historikerin und Kuratorin ist seit 2018 im Museumswesen tätig. Sie ist Co-Kuratorin der Ausstellung „Inflation 1923. Krieg. Geld, Trauma“, die 2023 im HMF gezeigt wurde, sowie der Sonderausstellung „Metzler 1674-2024. Bankiers in Frankfurt“. Die junge Kuratorin führte interessierte Freunde & Förderer durch den 13. Sammlerraum, wo bisher nie gezeigte Objekte aus dem Firmenarchiv und der Sammlung des Museums noch bis zum 23. Juni zu sehen sind.

Werden Sie Freund & Förderer des Historischen Museums Frankfurt.

Allgemeine Informationen

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 11-18 Uhr
Mo, 20. Mai (Pfingstmontag) und Di, 21. Mai (Wäldchestag) geöffnet von 11 bis 18 Uhr
Schulklassen und Hortgruppen können – in Begleitung von Lehrkräften und ggf. Begleitpersonen mit Anmeldung und Buchung eines Museumsangebots – immer von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen.

Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

An Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Eine Anmeldung ist möglich über den Besucherservice (Montag – Freitag: 10 – 16 Uhr, T +49 69 212-35154 oder E-Mail: **besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de**) oder über den Online-Ticketshop. Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.
Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen hier.

Bilder/Credits

Besucherin vor dem Heller-Altar © HMF, Stefanie Kösling
Historische Villa Metzler vor dem Umbau 1862, Foto Historisches Archiv B. Metzler seel. Sohn & Co.
Sitzrunde Wasserhäuschen, mit freundlicher Genehmigung des Performance-Kollektivs red park
Ausstellungsansicht: "Auf Leben, Jüdische Gemeinde Frankfurt", Foto Jüdische Gemeinde Frankfurt
Hands-on-Station im Stadtlabor Demokratie © HMF, Uwe Dettmar
Die Paulskirche im Altstadtmodell der Brüder Treuner © HMF, Horst Ziegenfusz
Marta Hoepffner, Selbstporträt im Spiegel, 1941 © HMF
Geschichte Jetzt! mit Nils Güttler, Filmausschnitt Daniel Sandner i.A. des HMF
Hohe Frisur Höchster Porzellanmanufaktur 18 Jh © HMF, Uwe Dettmar
Führung mit Kuratorin Nathalie Angersbach, mit freundlicher Genehmigung der Freunde & Förderer

---

HMF-News bis 26. Mai 2024

Historisches Museum Frankfurt
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 212-35599

http://www.historisches-museum-frankfurt.de

Wenn Sie diese E-Mail an: %email% nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt
Dr. Jan Gerchow
Saalhof 1
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

+49 69 212-35599
presse@historisches-museum-frankfurt.de